

**NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Gemeinderates**

am Donnerstag, 26.03.2015 um 18:00 Uhr

im Rathaus, Ratssaal

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Banken, Ludger (Bürgermeister)

Ratsmitglieder

Boekhoff, Jan

Brockmann, Dagmar

Bücker, Norbert

Edelbrock, Jörg

Effing, Wolfgang

Folker, Dirk

Friedrich, Peter

Gerbermann, André

Gerwing, Karl-Heinz

Hamann, Wilfried Dr.

Klausmeier, Brigitte

Klaverkamp, Ludger

Meier, Irene

Riggers, Peter

Röttgermann, Klaus

Rotthege, Bernhard

Schmidt, Marc

Schulze Wettendorf, Henrik

Seidel, Sebastian

Stelthove, Karl

Thiemann, Lars

Wellermann, Susanne

Wernery, Reimund

Wesbuer, Bernd

Wierbrügge, Magdalene

Winkler, Frank

ab 18:02 Uhr während TOP 1 ö.T.

Von der Verwaltung

Pham, Jacqueline (Gemeindeamtfrau)
Pottebaum, Dorothea (Gemeindeoberamtsrätin)
Reher, Norbert (Gemeindeoberamtsrat)
Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt (VWA))

zugleich als Schriftführerin

Gast

Dinter, Maren

Büro Tischmann-Schrooten

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **18:01 Uhr**
Ende **19:00 Uhr**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **19:01 Uhr**
Ende **19:20 Uhr**

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.02.2015	-
2.	Bebauungsplan Nr. 56 "Königskamp II" - Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss -	008/2015
2.1.	Kenntnisnahme der eingegangenen Stellungnahmen	008/2015
2.2.	Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 1 (frühzeitige Verfahrensbeteiligung)	008/2015
2.3.	Beschluss über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (frühzeitige Verfahrensbeteiligung)	008/2015
2.4.	Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 1 (Offenlegung)	008/2015
2.5.	Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 2 (Offenlegung)	008/2015
2.6.	Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 3 (Offenlegung)	008/2015
2.7.	Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 4 (Offenlegung)	008/2015
2.8.	Beschluss über die Stellungnahme der Einwender 5 (Offenlegung)	008/2015
2.9.	Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 6 (Offenlegung)	008/2015
2.10.	Beschluss über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Offenlegung)	008/2015
2.11.	Beschluss über die Vergabe der Grundstücke	008/2015
2.12.	Satzungsbeschluss	008/2015
3.	Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Warendorf über die Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen	017/2015
4.	Bericht des Bürgermeisters	-
4.1.	Entlastungs- und Investitionspaket für Kommunen	-
4.2.	Einrichtung einer Übergangsklasse an der Sekundarschule Telgte	-

Einwohnerfragestunde	-
Anmerkungen - Anmerkung des Ratsmitgliedes Brockmann zur Gestaltung der Ratsfächer	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.02.2015	-
2.	Abwicklungsvertrag mit der WestGKA für die Projekte "Möllenkamp II" und "Große Kamp"	023/2015
3.	Bericht des Bürgermeisters - Vergabe von Grundstücken im Baugebiet Möllenkamp III	-

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Bürgermeister Banken stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.02.2015

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Wortbeiträge ergeben sich nicht.

2. Bebauungsplan Nr. 56 "Königskamp II" - Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss - Vorlage: 008/2015

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Bürgermeister Banken gibt zu Beginn eine kurze Zusammenfassung. Das Aufstellungsverfahren sei ein sehr aufwändiges Verfahren gewesen, verbunden mit zahlreichen Unterlagen und Gutachten. Heute wolle er nur noch zwei Dinge ansprechen. In der gemeinsamen Sitzung des Bezirksausschusses Alverskirchen mit dem Ausschuss für Planung und Umweltschutz am 11.03.2015 habe es den Wunsch gegeben, zusätzliche Auswertungen zur Fortschreibung der Wohnungsbedarfsberechnung bereit zu stellen, die die maximale Eigenentwicklung, die Trendentwicklung und die natürliche Entwicklung betreffen sollten. Laut Aussagen der Gutachter hätten diese Auswertungen keine Relevanz für die Eigenbedarfsermittlung, sie seien aber nun noch kurzfristig geliefert worden. Ganz aktuell sei das Thema Entwässerung durch das neue Baugebiet wieder in der Diskussion (Leserbrief vom 26.03.2015). Dazu werde Herr Reher näher Stellung nehmen.

Gemeindeoberamtsrat Reher erläutert, das Thema Entwässerung sei schon im Rahmen des ersten Aufstellungsverfahrens Königskamp seitens des Technischen Bauamtes und des Abwasserbetriebes intensiv geprüft worden. Auch jetzt habe man erneut gemeinsam mit dem Bauamt und der Abwasserbetrieb TEO AöR die Entwässerungssituation sorgfältig geprüft und sachlich abgewogen. Es solle niemand „verhöhnt“ und nichts „verharmlost“ werden. Man habe sich die Entwässerungssituation sowohl für den Fall von Starkregen (wie Juli 2014) und Dauerregen angesehen. Es sei nicht zu erkennen, dass bei dem Starkregen am 28.07.2014 die an die Grünflächen Königskamp angrenzenden Grundstücke vom Wasser der Grünfläche überschwemmt worden oder sogar die Keller voll gelaufen seien. Für mögliche Feuchtigkeitsprobleme in den Kellern der angrenzenden Grundstücke sei nicht der Königskamp die Ursache.

Anschließend geben die Fraktionen ihre Stellungnahmen zum Bebauungsplan Königskamp II ab.

In Zusammenhang mit der Fortschreibung der Wohnbedarfsermittlung Alverskirchen fragt Ratsmitglied Winkler, warum in der Tabelle „Minimale Eigenentwicklung“ ab 2023 jeweils eine Person mit 99 Jahren fortgeführt werde. Angenommen wird eine Fortführung wegen Rundungsausgleichs.

Ratsmitglied Folker führt aus, es seien genug Worte zum Königskamp gefallen. Er hoffe, dass heute der Satzungsbeschluss gefasst werde und bald erste Häuser in dem Gebiet entstehen könnten.

Ratsmitglied Friedrich dankt zunächst Ratsmitglied Gerbermann für die hervorragende Sitzungsleitung im Bezirksausschuss Alverskirchen am 11.03.2015. Der Bebauungsplan Königskamp sei eine „schwere Geburt“ gewesen. Die FDP sei immer für das Baugebiet gewesen. Bei Teilen der Abstimmung könne es aber zu unterschiedlichen Haltungen der Fraktionsmitglieder kommen, da die Einschränkung, dass nur Alverskirchener dort bauen dürften, nicht von allen Fraktionsmitgliedern mitgetragen werde.

Ratsmitglied Stelthove erklärt, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sei schon im ersten Aufstellungsverfahren mit Blick auf den Regionalplan gegen den Bebauungsplan gewesen. Die ausschließliche Entwicklung am Ortsrand und die Verwertung landwirtschaftlicher Flächen sprächen für die GRÜNEN dagegen. Man müsse die Innenentwicklung weiter vorantreiben, das sei schwieriger als die Entwicklung eines neuen Gebietes, aber dann müsse man sich intensiv damit beschäftigen. Die Aufstellung des Baugebietes Königskamp sei eine „schwere Geburt“ gewesen, aber hoffentlich jetzt eine endgültige. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werde dem Bebauungsplan Königskamp II jetzt zustimmen, da die Gemeinde in dem Bereich bereits Investitionen getätigt habe und man die Gemeinde vor Schaden schützen wolle.

Ratsmitglied Dr. Hamann spricht Ratsmitglied Gerbermann ebenfalls seine Anerkennung für die Sitzungsleitung am 11.03.2015 aus. Zur weiteren Stellungnahme des Ratsmitgliedes Dr. Hamann wird auf die Anlage 1 verwiesen, die er zu Protokoll gibt (eine Stellungnahme des Gutachters hierzu ist als Anlage 2 beigelegt).

Zur Kritik von Ratsmitglied Dr. Hamann hinsichtlich einer nicht rechtzeitigen Zurverfügungstellung von notwendigem Datenmaterial erklärt Bürgermeister Banken, es stimme, dass er die Lieferung des Datenmaterials in der Sitzung des Bezirksausschusses am 11.03.2015 zugesagt habe. Die Gutachter hätten aber nochmals darauf hingewiesen, dass die geforderten Tabellen keinerlei Relevanz hätten. Die Tabellen zu liefern sei sehr aufwändig und mit Mehrkosten verbunden gewesen. Man habe für die Wohnbedarfsermittlung in Alverskirchen eine konservative Berechnungsmethode angewandt. Nicht enthalten seien Nachhol- und Ersatzbedarfe mit 2 bis 3 Wohneinheiten pro Jahr. Er sei überzeugt, dass das vorliegende Datenmaterial den Kriterien des OVG NRW standhalte. Hinweisen wolle er abschließend darauf, dass von Ratsmitgliedern nicht erwartet werde, derartige Gutachten bis ins letzte Detail zu überprüfen. Für sie müsse so ein Gutachten im Ergebnis nur plausibel und nachvollziehbar sein.

Vor dem Abstimmungsverfahren beantragt Ratsmitglied Dr. Hamann Einzelabstimmungen zu den einzelnen Einwendungen.

2.1. Kenntnisnahme der eingegangenen Stellungnahmen

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der Verfahrensbeteiligungen zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 56 „Königskamp II“ eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis.

2.2. Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 1 (frühzeitige Verfahrensbeteiligung)

Beschluss:

Die im Rahmen der frühzeitigen Verfahrensbeteiligung eingegangene Stellungnahme des Einwenders 1 wird gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 5 - 57) abgewogen.

Abstimmung: 23 Ja- Stimmen
4 Enthaltungen

2.3. Beschluss über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (frühzeitige Verfahrensbeteiligung)

Beschluss:

Die im Rahmen der frühzeitigen Verfahrensbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange werden gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 58 - 67) abgewogen.

Abstimmung: einstimmig

2.4. Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 1 (Offenlegung)

Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung eingegangene Stellungnahme des Einwenders 1 wird gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 69 - 208) abgewogen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

2.5. Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 2 (Offenlegung)

Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung eingegangene Stellungnahme des Einwenders 2 wird gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 209 - 211) abgewogen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

2.6. Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 3 (Offenlegung)

Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung eingegangene Stellungnahme des Einwenders 3 wird gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 212 - 217) abgewogen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

2.7. Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 4 (Offenlegung)

Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung eingegangene Stellungnahme des Einwenders 4 wird gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 218 - 235) abgewogen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

2.8. Beschluss über die Stellungnahme der Einwender 5 (Offenlegung)

Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung eingegangene Stellungnahme der Einwender 5 wird gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 236 - 241) abgewogen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

2.9. Beschluss über die Stellungnahme des Einwenders 6 (Offenlegung)

Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung eingegangene Stellungnahme des Einwenders 6 wird gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 242 - 278) abgewogen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
4 Enthaltungen

2.10. Beschluss über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Offenlegung)

Beschluss:

Die im Rahmen der Offenlegung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange werden gemäß der Abwägungstabelle (Anlage 3, Seiten 279 - 289) abgewogen.

Abstimmung: einstimmig

2.11. Beschluss über die Vergabe der Grundstücke

Beschluss:

Die Grundstücke im Plangebiet werden nur an Personen vergeben, die bereits mit Wohnsitz in Alverskirchen ansässig sind.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

2.12. Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan Nr. 56 „Königskamp II“ entsprechend dem Planentwurf vom 11.03.2015 (Anlage 4) als Satzung gem. § 10 BauGB. Er beschließt des Weiteren die zugehörige Begründung (Anlage 5) mit Umweltbericht (Anlage 6).

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

3. **Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Warendorf über die Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen** Vorlage: 017/2015

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Gemeindeamtfrau Pham erläutert ergänzend kurz die wesentlichen Inhalte der Vereinbarung.

Ratsmitglied Stelhove schlägt vor, den Beschlussvorschlag um den Satz „Änderungen sind dem Gemeinderat mitzuteilen.“ zu ergänzen.

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vollstreckung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen zwischen dem Kreis Warendorf und der Gemeinde Everswinkel wird auf Basis des beigefügten Vereinbarungsentwurfs (Anlage 7) zugestimmt.

Ferner wird der Bürgermeister ermächtigt, Änderungen, die die Vereinbarung nicht wesentlich abändern, vorzunehmen. Änderungen sind dem Gemeinderat mitzuteilen.

Abstimmung: einstimmig

4. **Bericht des Bürgermeisters**

4.1. **Entlastungs- und Investitionspaket für Kommunen**

Gemeindeamtfrau Pham und Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier erläutern die Auswirkungen des Entlastungs- und Investitionspakets für die Gemeinde Everswinkel (Einzelheiten siehe Anlage 8 und 9).

4.2. **Einrichtung einer Übergangsklasse an der Sekundarschule Telgte**

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier berichtet, die Stadt Telgte habe für die Sekundarschule in Telgte bei der Bezirksregierung Münster einen Antrag auf Einrichtung einer Übergangsklasse mit Start zum Schuljahr 2015/2016 gestellt, da einige Kinder eine sonderpädagogische Förderung benötigten und damit die Klassengröße auf 25 Kinder begrenzt sei. Die Sekundarschule der Stadt Telgte werde damit 4-zügig mit Beginn des nächsten Schuljahres. Die Gemeinde Everswinkel habe ihre Zustimmung erteilt. Aus Everswinkel und Alverskirchen habe es keine Anmeldungen zur Sekundarschule der Stadt Telgte gegeben.

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Anmerkungen - Anmerkung des Ratsmitgliedes Brockmann zur Gestaltung der Ratsfächer

Ratsmitglied Brockmann bedankt sich für die Gestaltung der Ratsfächer der FDP in den neuen Parteifarben.